

Grundlagen Budget 2016

Zeitschiene 2. Projektabschnitt Wiederherstellung MMZ

Planungs- und Konzeptionsphase bis zur Entwurfsplanung	Nov 2015	bis	Apr 2016
Einreichung der Unterlagen zur baufachlichen Prüfung	Apr 2016		
Baufachliche Prüfung und Bescheiderstellung (BLSA, IB)	Apr 2016	bis	Jun 2016
Genehmigungsplanung	Mai 2016	bis	Jun 2016
Einreichung Bauantrag	Jun 2016		
Bearbeitung Baugenehmigung	Jun 2016	bis	Aug 2016
Ausführungsplanung/ Erstellung LV Tiefgarage (-2 bis -4)	Jul 2016	bis	Aug 2016
Ausschreibung Tiefgarage	Sep 2016	bis	Nov 2016
Bau Tiefgarage	Dez 2016	bis	Mai 2017
Ausführungsplanung/ Erstellung LV Ebene -1 und Aufbau	Sep 2016	bis	Nov 2016
Ausschreibungsphase	Dez 2016	bis	Mai 2017
Bauliche Umsetzung	Mrz 2017	bis	Dez 2018

Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse:

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
T€									
Vermietung	165	171	167	170	170	251	262	270	270
Mischung	0	10	110	125	150	175	200	200	200
Tiefgarage	0	0	0	56	118	118	118	126	126
Veranstaltungsräume	19	10	4	4	4	27	50	50	50
Sonstiges	13	8	3	3	3	3	3	3	3
Betriebskostenzahlungen Mieter	166	182	179	179	179	265	276	284	284
Umsatzerlöse	361	381	464	538	625	839	909	932	932

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Leerstandsquote	2,10%	2,40%	3,50%	3,50%	3,50%	8,50%	5,50%	3,50%	3,50%
Ø vermietbare Fläche in m ²	3.658,25	3.829,31	4.287,72	4.287,72	4.287,72	6.982,00	6.982,00	6.982,00	6.982,00
Ø Fläche Leerstand in m ²	78,10	91,90	150,07	150,07	150,07	593,47	384,01	244,37	244,37

1.1. Vermietung

Die Vermietung von Büroräumen bleibt in den nächsten Jahren, bis zur Aktivierung der wiederherzustellenden Büros (2019), konstant. In der Planung ist die Verlängerung des Mietvertrages mit der MLU Halle - Wittenberg unterstellt. Die Geschäftsführung hat hierzu bereits Kontakt mit der Universität aufgenommen. Aufgrund der Staffelmieten werden sich die Umsätze pro m² Mietfläche von 4,30 Euro in 2016 auf 4,38 Euro ab 2017 erhöhen. Diese Erhöhung wurde bis 2022 planerisch unterstellt.

Ab 2019 wird aufgrund der neuen Arbeitsräume anfänglich mit einer höheren Leerstandsquote (8,5%) zu rechnen sein. Diese sollte sich bis 2021 wieder auf ein Niveau von 3,5% reduzieren. Es wurden durchschnittliche Betriebskostenvorauszahlungen in Höhe von 4,62 Euro pro m² unterstellt.

1.2. Kinomischung

Die Wiederherstellung der Studiobereiche im MMZ erfolgte im ersten Projektabschnitt bis September 2015.

Ab 2016 wird von einer steigenden Auslastung (2016 = 117 Schichten bis 2020 = 210 Schichten) ausgegangen. Es wurde ein durchschnittlicher Preis von 950 Euro pro Schicht unterstellt. Wichtigste Instrumente für die weitere Auslastung sind der technische Support und die individuelle Betreuung der Kunden. Dies wird über die Zusammenarbeit mit Dienstleistungspartnern erfolgen.

Die Mitarbeiterzahl liegt bei drei VBE zzgl. Geschäftsführung und eine Mitarbeiterin MDM. Für das technische Objektmanagement steht ein Mitarbeiter zur Verfügung. Der Empfang bleibt vorerst „nur“ durch eine Mitarbeiterin besetzt. Ab 2018 wurde, mit der steigenden Vermietung der Veranstaltungsräume, eine weitere Arbeitskraft für die Organisation der Vermietung dieser Bereiche berücksichtigt. Für die gesamte Kommunikations- / Projekt- / Netzwerk- und Vereinsarbeit bleibt weiterhin ein Mitarbeiter zuständig. Planerisch wurde die Mitarbeiterin MDM entsprechend bis 2022 berücksichtigt. Die allgemeinen/ operativen und kaufmännischen Aufgabenstellungen verbleiben ebenso wie die Bürovermietung bei der Geschäftsführung. Weitere Festanstellungen werden nicht vorgenommen.

4. Abschreibungen

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
T€									
Abschreibungen	334	428	559	557	1.011	1.465	1.465	1.465	1.465

Die Kosten für Neuanschaffungen und Bauarbeiten im Rahmen der Beseitigung der Hochwasserschäden werden nach der vollständigen Wiederinbetriebnahme aktiviert. Die Abschreibung steigt daher bereits ab 2015 und insbesondere ab 2018 sprunghaft an. Es wurde ein Investitionsvolumen von 23.520 T€ mit einer durchschnittlichen Nutzungsdauer von 20 Jahren berücksichtigt. Der Abschreibung stehen in ähnlichem Maße Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens gegenüber (siehe Punkt 2).

5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
T€									
Bewirtschaftung	255	261	295	295	306	483	483	483	483
Verwaltungskosten	148	135	146	146	146	150	151	154	151
Sonstige	0	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige betriebliche Aufwendungen	403	396	441	441	452	632	633	636	633

In der Position Bewirtschaftung sind die Kosten des Gebäudebetriebes, wie z.B. Medienver- und -entsorgung, Reinigung und Grundsteuern enthalten. Bei den Verwaltungskosten sind Versicherungen, Kosten für Netzwerkveranstaltungen, Reparaturkosten, Werbungskosten, Buchführung- und Jahresabschluss, Overhead (Porto, Telefon), etc. berücksichtigt. Grundsätzlich wurde bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen eine angemessene Steigerung berücksichtigt.

6. Zinsergebnis

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
T€									
Zinsaufwand	3	7	13	13	13	13	13	12	11

Das Zinsergebnis beinhaltet die Zinszahlungen für Gesellschafterdarlehen und für die Darlehen der Saalesparkasse. Es wird diesbezüglich auf Punkt 11 (Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit) verwiesen.

7. Außerordentliches Ergebnis

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
T€									
Außerordentliche Erträge	12	56							
Außerordentliche Aufwendungen	- 97								
Außerordentliches Ergebnis	- 85	56	0	0	0	0	0	0	0

8. Jahresergebnis

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
T€									
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	-133	-275	-282	-204	-139	-103	-33	-12	-8

Cash-Flow-Berechnung

9. Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
T€									
Operatives Ergebnis (ohne Zinsen)	- 132	- 268	- 269	- 191	- 126	- 90	- 20	0	3
Abschreibungen	334	428	559	557	1.011	1.465	1.465	1.465	1.465
Auflösung Sonderposten	- 250	- 332	- 485	- 485	- 941	- 1.397	- 1.397	- 1.397	- 1.397
Sonstige	131	- 25	1	- 1	1	- 1			
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	83	- 197	- 194	- 120	- 55	- 21	48	68	71

Das operative Ergebnis ergibt sich aus dem Jahresfehlbetrag ohne Zinsaufwendungen. Die Auflösung des Sonderpostens und die Abschreibung sind zu eliminieren, da diese nicht zahlungswirksam sind. Die Position Sonstige beinhaltet im Wesentlichen Einzahlungen aus Forderungen des Vorjahres sowie Auszahlungen von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bzw. Rückstellungen.

10. Cash-Flow aus Investitionstätigkeit

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
T€									
Investitionen	- 528	- 4.184	- 1.745	- 7.742	- 8.750	0	0	0	0
Einstellung Sonderposten	1.269	3.864	1.745	7.742	8.750	0	0	0	0
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit	741	- 320	0	0	0	0	0	0	0

Die Investitionen entsprechen dem Investitionsplan zur Beseitigung der Hochwasserschäden. Die Wiederherstellung Kinoton- und Bildbearbeitung wurde berücksichtigt. Für die Komplettsanierung wurden die Auszahlungen basierend auf Annahmen geplant. Diese werden aus Zuschüssen im Rahmen der „Aufbauhilfe Hochwasser 2013“ sowie aus Versicherungsentschädigungen finanziert. Es erfolgt eine Einstellung in den Sonderposten, der nach Fertigstellung über die angenommene durchschnittliche Nutzungsdauer von 20 Jahren aufgelöst wird.

11. Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
T€									
Darlehen Gesellschafter									
Darlehensaufnahme Saalesparkasse		100		100					
Darlehensstilgung Gesellschafter							- 43	- 44	- 45
Darlehensstilgung Saalesparkasse							- 9	- 9	- 9
Zinsen Darlehen	- 3	- 7	- 13	- 13	- 13	- 13	- 13	- 12	- 11
Straßenausbaukostenzuschuss			- 30	- 30	- 30	- 30	- 30	- 7	
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit	- 3	93	- 43	57	- 43	- 43	- 95	- 72	- 65

Der Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit beinhaltet zwei Darlehen über je 100 T€ der Saalesparkasse zur Überbrückung der Sanierungsphase bis 2018. Das seit 2013 ausgereichte Gesellschafterdarlehen in Höhe von 500 T€ wurde verlängert und steht somit auch für diesen Zeitraum zur Verfügung. Die Tilgung beginnt ab dem Jahr 2020. Die sich daraus ergebenden Zinsaufwendungen wurden entsprechend berücksichtigt. Darüber hinaus ist die Rückzahlung des gestundeten Straßenausbaukostenzuschusses in Höhe von 157 T€ ab 2016 enthalten.

Hierbei wurde beachtet, dass gemäß Zuwendungsbescheid Mittel vorab zur Auszahlung angefordert werden können, wenn diese voraussichtlich innerhalb von zwei Monaten für fällige Investitionszahlungen benötigt werden.

12. Gesamt-Cash-Flow

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
T€									
Liquide Mittel am Anfang der Periode	241	1.061	638	400	338	239	175	128	124
Veränderung liquide Mittel	821	- 424	- 237	- 63	- 98	- 64	- 47	- 4	+ 6
Liquide Mittel am Ende der Periode	1.061	638	400	338	239	175	128	124	130

Unter Berücksichtigung der dargestellten Annahmen, ist die MMZ GmbH in der Lage, während der Sanierungsphase sämtlichen finanziellen Verpflichtungen nachzukommen.

Gewinn- und Verlustrechnung MMZ Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle (Saale) GmbH		2016		bis				2020				
		Ist 2014	Erwartung 2015	Plan 2016	Plan Quartal 1	Plan Quartal 2	Plan Quartal 3	Plan Quartal 4	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Nr.	TEURO											
1.	Umsatzerlöse	361	381	464	103	139	93	129	538	625	839	909
2.	Bestandsveränderungen unfertige/fertige Erzeugnisse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	a) Bestandserhöhungen											
	b) Bestandvermindierungen											
3.	andere aktivierte Eigenleistungen											
4.	sonstige betriebliche Erträge	425	387	537	133	133	133	138	537	993	1.449	1.449
I.	Gesamterträge	786	768	1.001	236	272	226	267	1.075	1.618	2.288	2.358
6.	Materialaufwand	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	a) bezogenes Material											
	b) bezogene Leistungen											
7.	Personalaufwand	266	268	270	67	67	67	67	270	280	280	280
	a) Löhne und Gehälter	221	226	226	56	56	56	56	226	234	234	234
	b) soziale Abgaben	45	42	44	11	11	11	11	44	46	46	46
	<small>Zuschüsse für Altersvorsorge</small>											
8.	Abschreibungen	334	428	559	140	140	140	140	557	1.011	1.465	1.465
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände und auf Sachanlagen	334	419	559	140	140	140	140	557	1.011	1.465	1.465
	b) auf Umlaufvermögen	0	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	c) auf Sonderverlustrückstellungen											
	d) auf GWG's											
9.	sonstige betriebliche Aufwendungen	391	383	425	101	99	99	126	425	425	592	593
II.	Betriebsergebnis	-204	-311	-253	-72	-35	-80	-67	-176	-99	-50	19
11.	Erträge aus Gewinnabführungsverträgen											
12.	Erträge aus Beteiligungen <small>darunter aus verbundenen Unternehmen</small>											
13.	Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen der Finanzanlagen <small>darunter aus verbundenen Unternehmen</small>											
14.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge <small>darunter aus verbundenen Unternehmen</small>	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen aus Verlustübernahmen <small>darunter aus verbundenen Unternehmen</small>											
16.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens											
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen <small>darunter aus verbundenen Unternehmen</small>	3	7	13	3	3	3	3	13	13	13	13
III.	Finanzergebnis	-1	-7	-13	-3	-3	-3	-3	-13	-13	-13	-13
IV.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-205	-318	-266	-75	-38	-83	-70	-189	-112	-63	7
18.	außerordentliche Erträge	182	56	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19.	außerordentliche Aufwendungen	97	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
V.	Außerordentliches Ergebnis	84	56	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21.	sonstige Steuern	13	13	16	4	4	4	4	16	27	40	40
VI.	Ergebnis vor Ergebnisabführung/-zuführung	-133	-275	-282	-79	-42	-87	-74	-204	-139	-103	-33
22.	Ausgleichszahlungen an Minderheitsgesellschafter											
23.	Aufwendungen aus Ergebnisabführungsvertrag (EAV)											
24.	Erträge aus Verlustübernahme											
VII.	Jahresgewinn/-verlust	-133	-275	-282	-79	-42	-87	-74	-204	-139	-103	-33
25.	fiktive Steuern auf Ergebnisabführung											
26.	Ergebnis ohne Zuschuss der Stadt Halle											
27.	Gesamtaufwendungen	1.103	1.099	1.283	315	314	313	340	1.280	1.756	2.391	2.391
28.	Gesamterträge	970	824	1.001	236	272	226	267	1.075	1.618	2.288	2.358
Verwendung des Jahresergebnisses												
Gewinn-/Verlustvortrag aus Vorjahr												
Einstellung Rücklage												
Entnahme Rücklage												
Gewinnausschüttung												
Verlustausgleich durch Gesellschafter												
Vortrag auf neue Rechnung												

Bilanz					2016	bis	2020				
MMZ Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle (Saale) GmbH											
TEURO					Ist 2014	Erwartung 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Aktiva											
A.	Ausstehende Einlagen										
B.	Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes										
C.	Anlagevermögen										
	I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
	II. Sachanlagen										
	III. Finanzanlagen										
D.	Umlaufvermögen										
	I. Vorräte										
	II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände										
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr										
	darunter Forderungen gegen verbundene Unternehmen										
	darunter Forderungen gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis										
	darunter Forderungen gegenüber dem Gesellschafter/Träger										
	III. Wertpapiere										
	IV. Liquide Mittel										
E.	Rechnungsabgrenzungsposten										
F.	Aktive latente Steuern										
G.	Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung										
H.	Sonderverlustkonto gemäß § 17 (4) DMBilG										
I.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag										
	Summe Aktiva	7.562	10.890	11.839	18.962	26.603	25.073	23.562			
Passiva											
A.	Eigenkapital										
	I. Gezeichnetes Kapital/Festgesetztes Kapital/Stammkapital										
	II. Kapitalrücklage										
	III. Allgemeine und zweckgebundene Rücklagen										
	IV. Gewinnrücklagen										
	1. gesetzliche Rücklagen										
	2. Rücklagen für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen										
	3. satzungsmäßige Rücklagen										
	4. andere Gewinnrücklagen										
	V. Gewinnvortrag / Verlustvortrag										
	VI. Bilanzergebnis										
	VII. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag										
	VIII. Rückzahlung von Zuschüssen/Finanzbeihilfen										
	XI. Sonderrücklagen nach DMBilG										
	X. Verrechnungskonten										
B.	Sonderposten										
	1. Andere Sonderposten für Investitionszuwendungen										
	2. Sonderposten mit Rücklageanteil										
	3. Sonderposten für Baukostenzuschüsse/Abnehmerbeiträge										
	4. Weitere Sonderposten										
C.	Empfangene Ertragszuschüsse										
D.	Rückstellungen										
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr										
	436	413	413	413	413	413	413	413			

Bilanz MMZ Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle (Saale) GmbH					2016	bis	2020				
					Ist 2014	Erwartung 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
TEURO											
darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr											
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen											
2. Steuerrückstellungen											
3. Sonstige Rückstellungen					436	413	413	413	413	413	413
4. Rückstellungen für Bauinstandhaltung											
E.	Summe Verbindlichkeiten				725	821	791	861	831	801	719
1. Anleihen											
davon konvertibel											
darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr											
darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr											
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten						100	100	200	200	200	191
darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr											
darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr											
3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen											
darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr											
darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr											
4. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen					221	221	191	161	131	101	71
darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr											
darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr											
5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel											
darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr											
darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr											
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen											
darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr											
darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr											
7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht											
darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr											
darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr											
8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter/Träger					500	500	500	500	500	500	457
darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr											
darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr											
9. Sonstige Verbindlichkeiten					4						
darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr											
darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr											
davon aus Steuern											
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit											
F.	Rechnungsabgrenzungsposten				2						
G.	Passive latente Steuern										
Summe Passiva					7.562	10.890	11.839	18.962	26.603	25.073	23.562

Finanzplan		2016		bis		2020		
MMZ Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle (Saale) GmbH								
TEURO		Ist 2014	Erwartung 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1.	laufendes Geschäft							
1.1.	Geldeinzahlungen aus							
	Umsatzerlöse	361	381	464	538	625	839	909
	sonstige betriebliche Erträge							
	Zuschüsse der Stadt Halle VWH	170						
	Zuschüsse der Stadt Halle VMH							
	Zuschüsse Dritter, dauerhaft							
	Zuschüsse Dritter, einmalig, objektbezogene							
	sonstige Einzahlungen	175	86	52	52	52	52	52
	Summe Geldeinzahlungen laufendes Geschäft	706	467	516	590	677	891	961
1.2.	Geldauszahlungen							
	in Personalaufwendungen	266	268	270	270	280	280	280
	Lieferungen und Leistungen	345	383	425	425	425	592	593
	Zinsen	3	7	13	13	13	13	13
	Steuern	13	13	16	16	27	40	40
	Rückzahlung von Zuschüssen							
	sonstige Auszahlungen							
	Summe Geldauszahlungen laufendes Geschäft	626	671	723	723	745	928	926
1.3.	Über-/ Unterdeckung laufendes Geschäft	80	-204	-207	-133	-68	-34	35
2.	Investitionen/Deinvestitionen							
2.1.	Geldeinzahlungen							
	aus Veräußerung von Beteiligungen/Finanzanlagen							
	aus Abgang von sonstigem Anlagevermögen							
	Investitionszuschüsse der Stadt Halle							
	Investitionszuschüsse Dritter, dauerhaft/pauschal							
	Investitionszuschüsse Dritter, einmalig, objektbezogen	1.269	3.884	1.745	7.742	8.750		
	sonstige Einzahlungen							
	Summe Geldeinzahlungen Investitionen/Deinvestitionen	1.269	3.884	1.745	7.742	8.750		
2.2.	Geldauszahlungen							
	in Beteiligungen/Finanzanlagen							
	Investitionen in sonstiges Anlagevermögen	528	4.184	1.745	7.742	8.750		
	Rückzahlung von Investitionszuschüssen							
	sonstige Auszahlungen							
	Summe Geldauszahlungen Investitionen/Deinvestitionen	528	4.184	1.745	7.742	8.750		
2.3.	Über-/ Unterdeckung Investition	741	-320					
3.	Finanzverkehr							
3.1.	Geldeinzahlungen							
	Kapitalerhöhung der Stadt Halle							
	Kapitalerhöhungen sonstiger Gesellschafter							
	Kredite der Stadt Halle							-43
	langfristige Kredite Dritter/Begebung von Anleihen		100		100			-9
	kurzfristige Kredite/Kontokorrentkredit							
	aus an Dritte gewährte Darlehen							
	Zuschüsse/Finanzbeihilfen							
	sonstige Einzahlungen							
	im Rahmen Ergebnisabführungsvortrag							
	Summe Geldeinzahlungen Finanzverkehr		100		100			-52
3.2.	Geldauszahlungen							
	Beteiligung/Finanzanlagen							
	Tilgung langfristige Kredite/Rückzahlung von Anleihen							
	Tilgung kurzfristige Kredite/Kontokorrentkredit							
	aus der Gewährung von Darlehen an Dritte							
	Rückzahlung von Zuschüssen/Finanzbeihilfen							
	Kapitalrückzahlung/Gewinnausschüttung							
	sonstige Auszahlungen			30	30	30	30	30
	im Rahmen Ergebnisabführungsvortrag							
	Summe Geldauszahlungen Finanzverkehr			30	30	30	30	30
3.3.	Über-/ Unterdeckung Finanzverkehr		100	-30	70	-30	-30	-82
4.	Über-/ Unterdeckung gesamt	821	-424	-237	-63	-98	-64	-47
5.	Liquide Mittel gesamt							
5.1.	Anfangsbestand Liquide Mittel gesamt	241	1.061	638	400	338	239	175
5.2.	Endbestand Liquide Mittel gesamt	1.061	638	400	338	239	175	128
5.3.	verfügbare Kreditlinien							
5.4.	verbleibender genehmigter Kreditrahmen							

Personalplan		VBE = Vollbeschäftigteinheiten										
MMZ Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle (Saale) GmbH		Ist 2014	Erwartung 2015	Plan 2016	Plan Quartal 1	Plan Quartal 2	Plan Quartal 3	Plan Quartal 4	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Nr.		VBE	VBE	VBE	VBE	VBE	VBE	VBE	VBE	VBE	VBE	VBE
A: Durchschnittlich Beschäftigte												
1	Angestellte	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,5	4,5	4,5
2	Arbeiter											
3	Auszubildende											
4	Σ Durchschnittliche Beschäftigte	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,5	4,5	4,5
B: Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer nach § 285 Nr. 7 HGB i. V. m. § 267 (5) HGB		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Arbeitnehmer												
B: Entwicklung der Beschäftigungsverhältnisse		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
1	Beschäftigte zu Beginn des Zeitraumes	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,5	4,5	4,5
2	Beschäftigte zum Ende des Zeitraumes	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,5	4,5	4,5

Investitionsplan		Ist 2014	Erwartung 2015	Plan 2016	Plan Quartal 1	Plan Quartal 2	Plan Quartal 3	Plan Quartal 4	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
MMZ Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle (Saale) GmbH		TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO
Nr.												
1	Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände											
2	Investitionen in Sachanlagen	528	4.184	1.745	500	500	500	245	7.742	8.750		
3	Investitionen in Finanzanlagen											
4	Σ Investitionen	528	4.184	1.745	500	500	500	245	7.742	8.750		
5	Investitionszuschüsse und Zulagen	1.269	3.864	1.745	500	500	500	245	7.742	8.750		

Instandhaltungsplan		Ist 2014	Erwartung 2015	Plan 2016	Plan Quartal 1	Plan Quartal 2	Plan Quartal 3	Plan Quartal 4	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
MMZ Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle (Saale) GmbH		TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO
Nr.												
1	Instandhaltungen	91	52	61	15	15	15	15	61	61	97	97

Leistungsdaten											2016	bis	2020
MMZ Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle (Saale) GmbH													
	Einheit	Ist 2014	Erwartung 2015	Plan 2016	Plan Quartal 1	Plan Quartal 2	Plan Quartal 3	Plan Quartal 4	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	
1	Leerstand	%	2,10	2,40	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	8,50	5,50	
2	Flächenbasis für Leerstandsquote	m²	3.658,25	3.829,31	4.287,72	4.287,72	4.287,72	4.287,72	4.287,72	4.287,72	6.982,00	6.982,00	
3	Fläche Leerstand durchschnittlich	m²	78,10	91,90	150,07	150,07	150,07	150,07	150,07	150,07	593,47	384,01	
4													
5													
6													
7													
8													
9													
10													
11													
12													
13													
14													
15													

Haushaltsrelevante Positionen für Träger aus dem Finanzplan										2016	bis	2020
MMZ Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle (Saale) GmbH												
TEURO	Ist 2014	Erwartung 2015	Plan 2016	Plan Quartal 1	Plan Quartal 2	Plan Quartal 3	Plan Quartal 4	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	
Geldeinzahlungen												
1. Geldeinzahlungen laufendes Geschäft	170											
Zuschüsse der Stadt Halle aus VWH	170											
Zuschüsse der Stadt Halle aus VMH												
sonstige Einzahlungen durch die Stadt Halle												
2. Geldeinzahlungen Investitionen/Desinvestitionen												
Investitionszuschüsse der Stadt Halle aus VWH												
Investitionszuschüsse der Stadt Halle aus VMH												
3. Geldeinzahlungen Finanzverkehr												
Kapitalerhöhungen der Stadt Halle												
Kredite der Stadt Halle												
Zuschüsse/Finanzbeihilfen der Stadt Halle												
Rückzahlungen von Darlehen durch die Stadt Halle												
Verlustausgleich												
sonstige Einzahlungen durch die Stadt Halle												
Summe 1	170											
Geldauszahlungen												
1. Geldauszahlungen laufendes Geschäft												
Rückzahlung von Zuschüssen an die Stadt Halle												
sonstige Auszahlungen (z. B. Konzessionsabgaben)												
2. Rückzahlung von Investitionen/Desinvestitionen												
Rückzahlung von Investitionszuschüssen an die Stadt												
3. Geldauszahlungen Finanzverkehr		5	10	3	2	2	2	10	10	10	53	
Kredittilgung an die Stadt Halle											43	
Gewährung von Darlehen an die Stadt Halle												
Rückzahlung von Zuschüssen/Finanzbeihilfen an die Stadt Halle												
Kapitalrückzahlung/Gewinnausschüttung an die Stadt												
sonstige Auszahlungen an die Stadt Halle		5	10	3	2	2	2	10	10	10	10	
Summe 2		5	10	3	2	2	2	10	10	10	53	
Saldo Summe 1 - Summe 2	170	-5	-10	-3	-2	-2	-2	-10	-10	-10	-53	